

Unterstützung für Bedürftige

Karlsruhe (pm/red). Wenige Tage vor seinem ersten Geburtstag hat der Lions Club Karlsruhe-Residenz die ersten Schecks an Hilfsorganisationen aus der Region übergeben. Insgesamt 7 500 Euro, die über zahlreiche Activities und Spenden im ersten Vereinsjahr eingenommen wurden, fließen nun direkt in die Arbeit zur Unterstützung Bedürftiger. In erster Linie soll mit dem Geld die Altersarmut und die Obdachlosigkeit im Raum Karlsruhe bekämpft werden.

Ein Spendenscheck in Höhe von 2 000 Euro ging deshalb an den Verein „Durlacher Selbst“. Dieser unterstützt Senioren, die in Not geraten sind und ihr Leben somit kaum mehr eigenständig finanzieren können. „Auch in Durlach und den sogenannten Bergdörfern gibt es immer mehr Menschen, die von Altersarmut betroffen sind“, erklärte der Vereinsvorsitzende Roland Laue bei der Spendenübergabe. „Durlacher Selbst“ hilft etwa durch die Anschaffung neuer Haushaltsgeräte oder Güter des täglichen Bedarfs.

Ebenfalls 2 000 Euro erhielt Sozialarbeiterin Lissi Hohnerlein stellvertretend für den Verein „Sozpädal – Sozialpädagogische Alternativen“. Dieser engagiert sich für obdachlose Frauen, die im „Taff“-Tagestreff in der Karlsruher Belfortstraße zumindest ein vorübergehendes Dach über dem Kopf haben oder Wohnungen im

Rahmen eines sozialen Mietprogramms bekommen. Die Mitglieder des Lions Clubs Karlsruhe-Residenz starten für die obdachlosen Frauen – neben der Geldspende – noch eine Sammelaktion mit Sachspenden. Hohnerlein übergab deshalb eine Liste mit Dingen, an denen es „den Frauen von 18 bis 88“ mangelt.

Auch Kinder sollen von der Hilfe der Lions profitieren. 1.000 Euro gingen deshalb an den Verein „Karlsruher Kindertisch“, für den Uschi Leuchte-Wetterling den Scheck entgegennahm. Der Ver-

ein sorgt dafür, dass auch diejenigen Kinder ein warmes Mittagessen erhalten, deren Eltern leider keine finanziellen Mittel dafür besitzen. 1 000 Euro gingen auch an den Verein „FUoKK“, der laut Stiftungsratsvorstand Michael Walter die onkologische Abteilung der Kinderklinik in Karlsruhe unterstützt.

Jeweils 500 Euro gingen außerdem an „Slow Mobil Karlsruhe“, das über mobile Kochkurse für Kinder auch auf die Bedeutung gesunder Ernährung aufmerksam macht, an „Together Karlsruhe“,

das sich für die Integration jugendlicher Flüchtlinge engagiert, sowie an den RTL-Spendenmarathon „Lichtblicke für Kinder“, für den alle deutschen Lions Clubs spenden.

Marita Kunzmann, die Gründungspräsidentin des Lions Club Karlsruhe-Residenz, und das Vorstandsteam haben die symbolischen Spendenschecks an die Hilfsorganisationen übergeben und bedankten sich in diesem Zusammenhang bei den 29 Clubmitgliedern für die erbrachten Hilfsleistungen.



Marita Kunzmann (Zweite von links), Gründungspräsidentin des Lions Club Karlsruhe-Residenz, übergab im Beisein der Ersten Vizepräsidentin Andrea Scheurer (rechts) sowie des Zweiten Vizepräsidenten Michael Dimitrov (Siebter von links) die Spendenschecks.
Foto: pr